

Haus „Wolfhard“



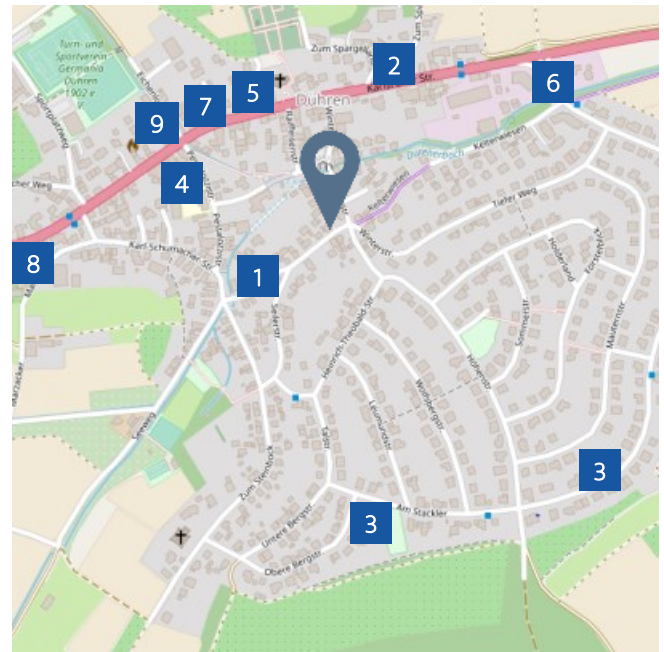
6 attraktive Wohnungen

74889 Sinsheim-Dühren, Karl-Schumacher-Str. 36

Das Wichtigste.

Die Lage.

Dühren liegt im Herzen des Kraichgaus zwischen Heidelberg und Heilbronn. Die Autobahn A6 Mannheim-Heilbronn ist in wenigen Minuten erreichbar. Sinsheim bietet zudem eine große Anzahl an Sport-, Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtungen.



Quelle: openstreetmap

Mehr als Wohnen.

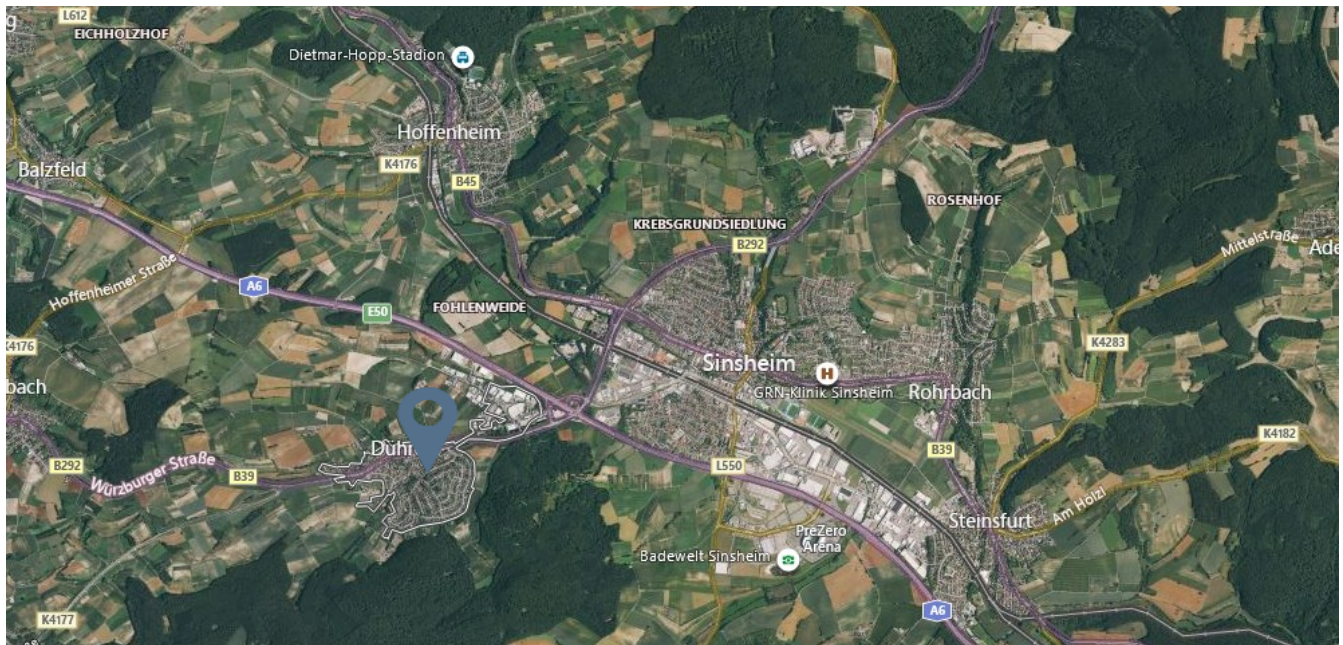
Beim Wunsch nach dem eigenen Zuhause spielen die Aspekte Lage, Wertbeständigkeit und Qualität eine wichtige Rolle. Und genau diese haben wir bei der Planung dieses Projektes in den Fokus gestellt.

Das neue Mehrfamilienwohnhaus in der Karl-Schumacher-Straße ist nahe dem Zentrum von Dühren.

Dies verstehen wir als beste Lage.

In Dühren sind alle notwendigen Orte des Alltags vorhanden und gut zu Fuß erreichbar:

1. Bushaltestelle
2. Kindergarten
3. Spielplätze
4. Schule
5. Metzgerei
6. Restaurant
7. Bäckerei
8. Tankstelle
9. Arzt



Quelle: Bing.com/maps

Eingebettet inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar.



<http://www.realtech.com/de/karriere/walldorf-leben-metropolregion.cfm>



Große Auswahl.

Die Aufteilung

Das Gebäude liegt auf einem ca. 1.345 m² großen Grundstück. Im Gebäude befinden sich sieben Garagenplätze, von denen aus Sie mit dem Fahrstuhl problemlos Ihre Wohnung erreichen. Die Außenflächen werden, mit Ausnahme des Hauszugangs und der Garagenzufahrt, begrünt.

Etage

EG	Wohnung 1	ca. 82,40 m ²
EG	Wohnung 2	ca. 82,70 m ²

Etage

OG	Wohnung 3	ca. 119,50 m ²
OG	Wohnung 4	ca. 127,30 m ²

Etage

DG	Wohnung 5	ca. 109,68 m ²
DG	Wohnung 6	ca. 91,48 m ²







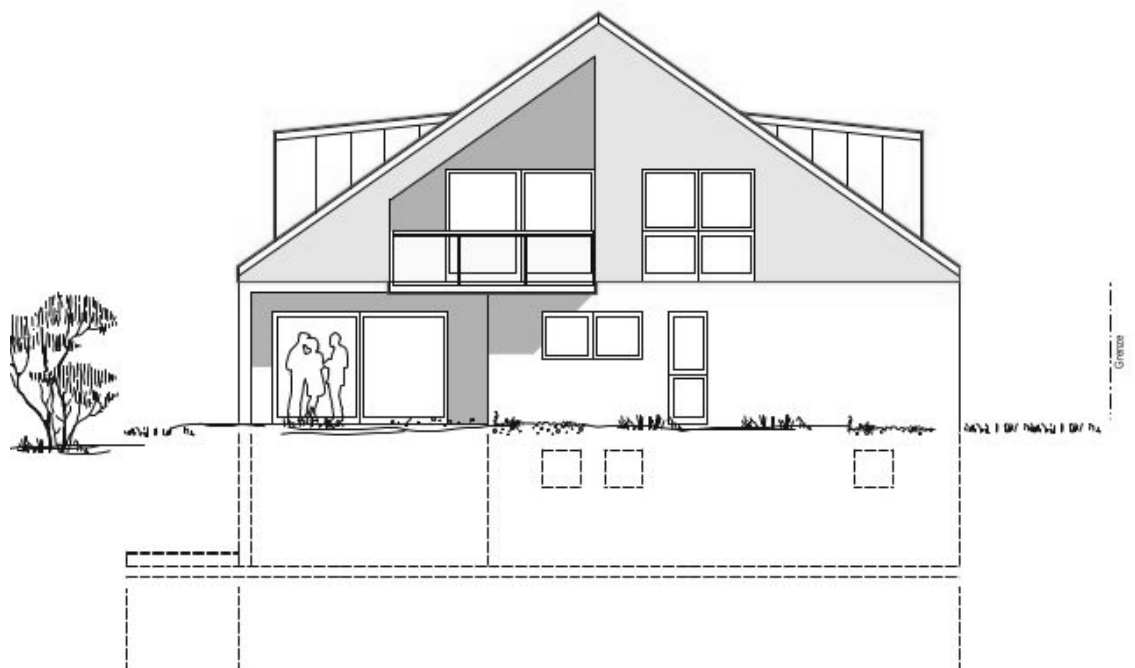
Die Optik.

Außenansichten.

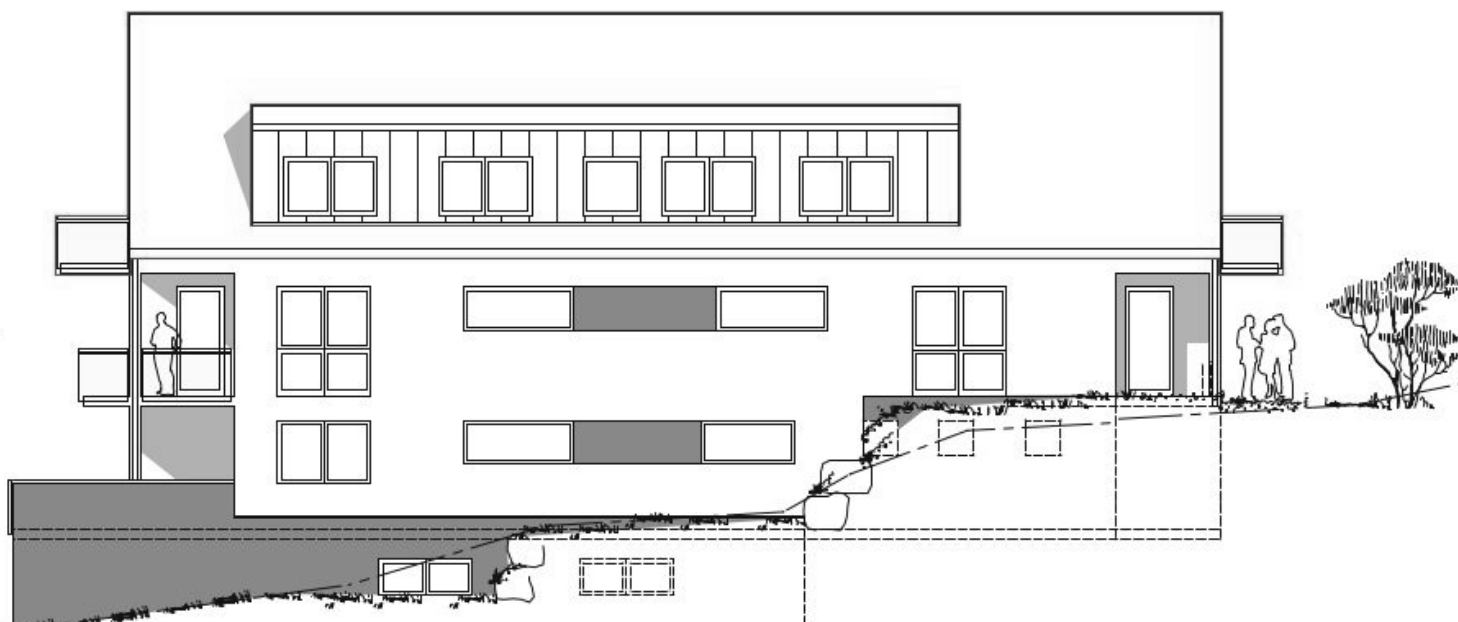
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-Ost



Ansicht Süd-West



Ansicht Nord-West





Die Einheiten.

Individuell gestaltete Wohnräume.

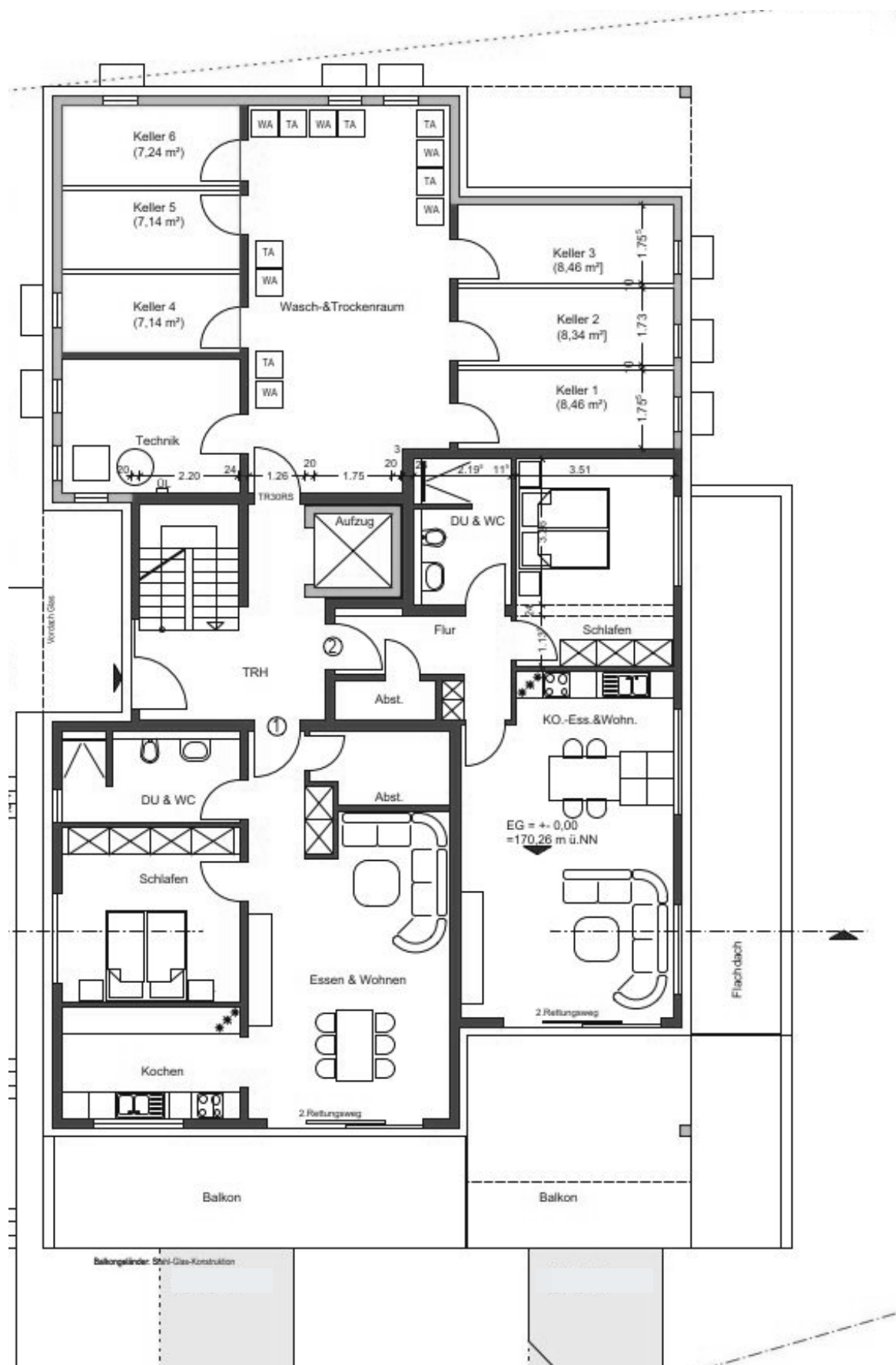
Erdgeschoss - Wohnung 1 & 2

Ausgewählte Ausstattung. Perfekt geplant.

Die Erdgeschosswohnungen zeichnen sich insbesondere durch die großen Balkone aus. So ist diese Einheit bestens für Jung sowie Alt geeignet und bietet dank ihrer Aufteilung vielfältige Perspektiven für den Ein- oder Zweipersonenhaushalt.

	Wohnung 1	Wohnung 2
Flur	4,46 m ²	6,77 m ²
Kochen/ Wohnen/ Essen	38,63 m ²	35,07 m ²
Schlafen	15,34 m ²	16,03 m ²
Du. & WC	7,74 m ²	6,60 m ²
Abst.	4,80 m ²	1,91 m ²
Balkon (50 %)	11,38 m ²	16,50 m ²
Wohnfläche*	82,35 m ²	82,88 m ²

* Hinweise zur Wohnflächenberechnung finden Sie auf der vorletzten Seite, alle Angaben sind ca.-Angaben.



Erdgeschoss



Die Einheiten.

Individuell gestaltete Wohnräume.

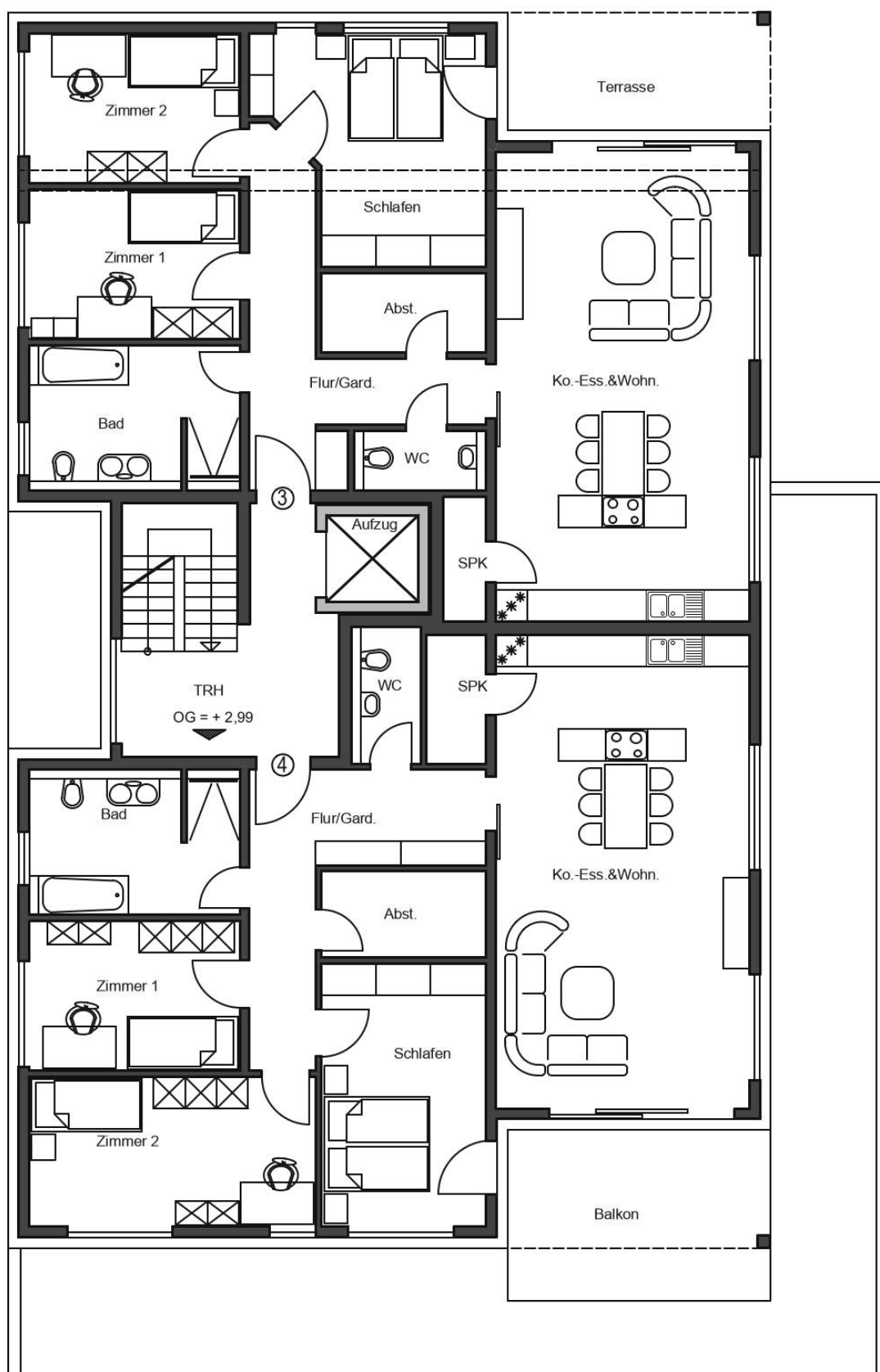
Obergeschoss - Wohnung 3 & 4

Ausgewählte Ausstattung. Perfekt geplant.

Wie alle Einheiten sind auch diese nicht nur durchdacht aufgeteilt, sondern überzeugen durch eine ausgewählte Ausstattung. Besondere Highlights sind die drei Schlafzimmer, der separate Abstellraum das zweite WC. in beiden Wohnungen. Auch hier sind Terrasse und Balkon teilweise überdacht und groß.

	Wohnung 3	Wohnung 4
Flur	12,84 m ²	12,80 m ²
Kochen/ Wohnen / Essen	42,72 m ²	43,06 m ²
Schlafen	16,27 m ²	15,46 m ²
Zimmer 1	11,22 m ²	11,22 m ²
Zimmer 2	11,22 m ²	15,27 m ²
Abstell	4,59 m ²	4,98 m ²
Spk.	1,86 m ²	2,68 m ²
Bad	10,40 m ²	10,48 m ²
Gäste-WC	2,74 m ²	3,31 m ²
Terrasse (50 %)	5,54 m ²	8,03 m ²
Wohnfläche*	119,40 m ²	127,29 m ²

* Hinweise zur Wohnflächenberechnung finden Sie auf der vorletzten Seite, alle Angaben sind ca.-Angaben.



Obergeschoss



Die Einheiten.

Individuell gestaltete Wohnräume.

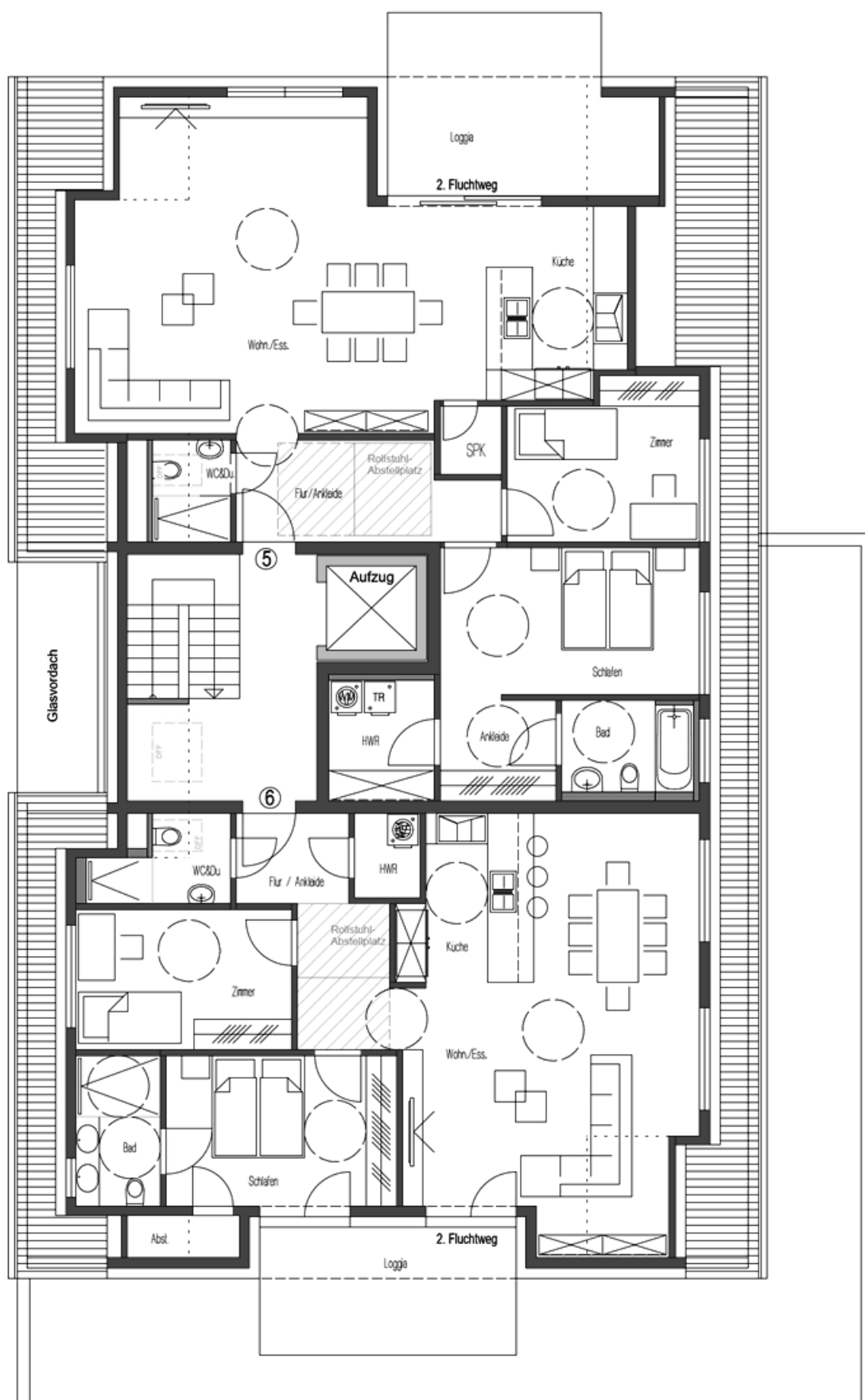
Dachgeschoss - Wohnung 5 & 6

Beste Aussicht. Viel Komfort.

Auch die beiden Wohnungen im Dachgeschoss bieten viel Platz und haben einen besonderen Reiz durch Gauben und Dachschrägen. Ob als Altersruhesitz oder Wohlfühloase in bester Lage, mit den großzügigen Loggias wird jeder Tag zum Urlaub zuhause.

	Wohnung 5	Wohnung 6
Flur	9,25 m ²	8,81 m ²
Kochen/ Wohnen / Essen	52,55 m ²	43,73 m ²
Schlafen	14,49 m ²	13,06 m ²
Zimmer	10,91 m ²	11,36 m ²
Ankleide	4,32 m ²	-
HWR	4,99 m ²	2,03 m ²
Spk./Abstell.	1,52 m ²	1,24 m ²
Bad	5,17 m ²	4,73 m ²
Gäste-WC	2,25 m ²	3,42 m ²
Loggia (50 %)	4,23 m ²	3,10 m ²
Wohnfläche*	109,68 m ²	91,48 m ²

* Hinweise zur Wohnflächenberechnung finden Sie auf der vorletzten Seite, alle Angaben sind ca.-Angaben.



Dachgeschoss



Die Einheiten.

Stellplätze.

Im Untergeschoss des Gebäudes befinden sich sieben Garagenstellplätze. Das Garagentor ist ein elektrisch gesteuertes Sektionaltor. Neben dem Hauszugang befindet sich noch ein Stellplatz im Freien.

Erdgeschoss:

- 2 Wohneinheiten
- Aufzug
- Haustechnik
- 6 Keller, Größe ca. 7,14 m² bzw. 8,46 m²
- Wasch- und Trockenraum

Untergeschoss/Garagengeschoss:

Das UG wird mit Betonwänden und Stützen hergestellt. Der Fahrstuhlschacht beginnt in diesem Geschoss, er wird ebenfalls betoniert. Der Bodenbelag in den Garagen wird mit Betonsteinen gepflastert.

Kellerräume:

Die Wände zwischen den Kellern werden aus leichten Gitterwänden hergestellt. Die Türen werden analog den Wohnungsinnentüren verbaut.

Briefkastenanlage:

Neben der Haustüre wird eine Briefkastenanlage aufgestellt

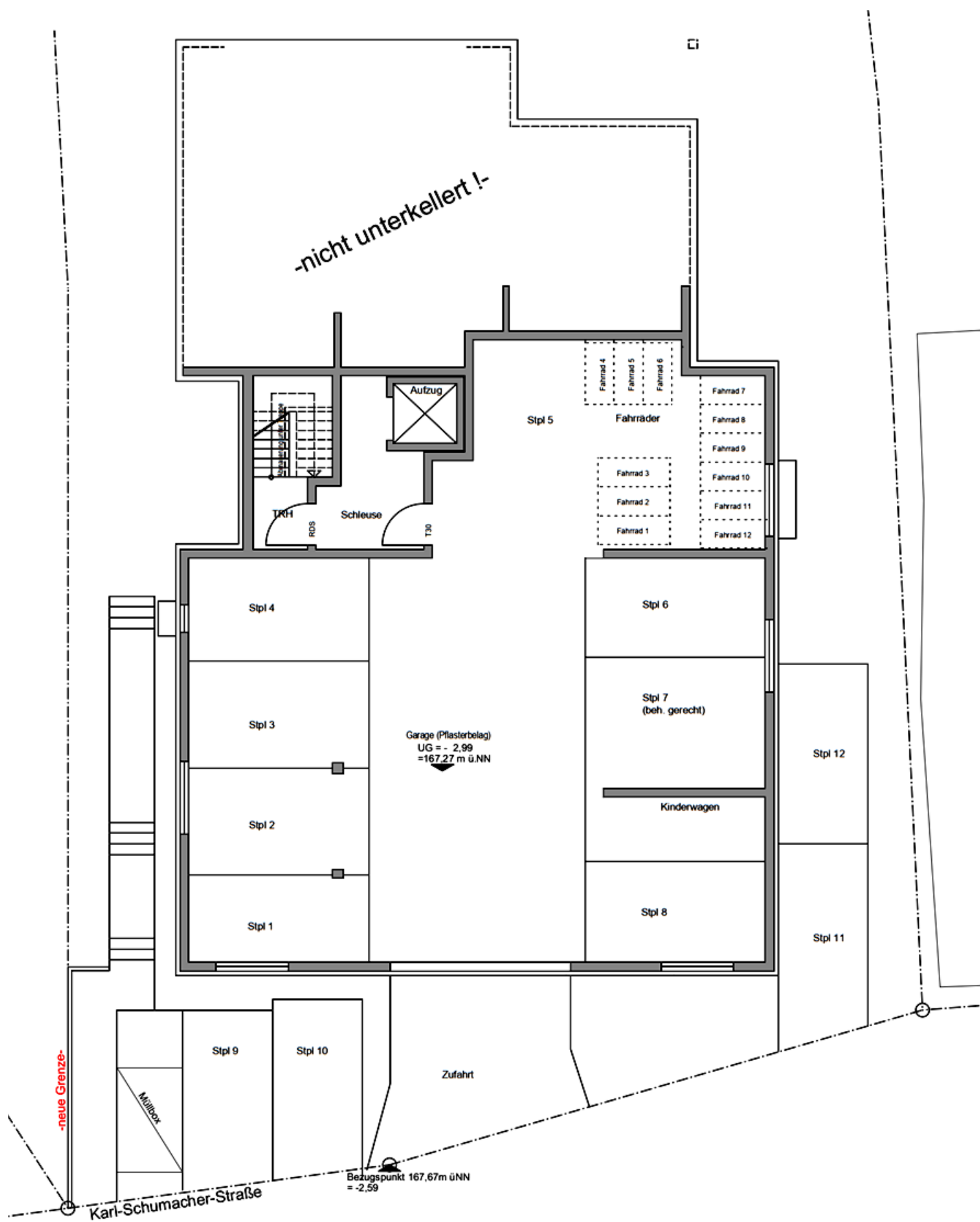
Vordach:

Über der Haustüre wird ein Vordach als Witterungsschutz angebracht.

Schlüssel:

Das Objekt wird mit einer Schließanlage ausgestattet. Dabei erhält jeder Nutzer drei Schlüssel, die für Haustüre, Wohnung und Keller passen.





Kellergeschoss



Die Ausstattung.

Die Leistungen.

Ausgewählte Materialien für ein besonderes Wohngefühl.

Wohnung 1 bis 6

Materialauswahl

Der Einsatz gleichwertiger Fabrikate oder Materialien für einzelne Positionen entsprechend der Baubeschreibung wird vorbehalten. Eine Freigabe durch den Käufer ist nicht erforderlich, sondern erfolgt durch den Verkäufer.



(Beispielfoto Wand)



(Beispielfoto Boden)

Vorbemerkungen

Das Gebäude entspricht den hohen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) 2020 und ist so konzeptioniert, dass es die Bestimmungen des KfW 55 Programms erfüllt. Das bedeutet für Sie geringe Nebenkosten für Heizung und Warmwasser.

Qualitätssicherung

Die Einhaltung unserer hohen Qualitätsstandards wird in der Umsetzungsphase permanent von unseren Experten überwacht. Die Qualitätsüberprüfung und -sicherung führen wir in drei Stufen durch.

Schon hier wurde nicht nur ein optimales Raumkonzept, sondern auch ein Energie- und Wärme-konzept erstellt. Dies bietet für Sie die Sicherheit, dass schon vor Baubeginn die hohen Anforderungen des Wärmeschutzes erfüllt werden.

2. Stufe: Ausführungsplanung

Hier kommt die Erfahrung aus über 50 Jahren schlüsselfertigem Bauen zum Tragen. Es wird mit langlebigen und umweltgerechten Baustoffen geplant. So können Sie sicher sein, dass Qualität bis ins Detail erstellt wird.

3. Stufe: Ständige Überprüfung des Bauens

Qualitätssicherung ist nicht nur Theorie, sondern viel Praxis - dies gewährleisten wir für Sie durch ständige Überprüfung des Bauens vor Ort.

Wandaufbau

Außenwände in den Wohngeschossen bestehen aus schweren Kalksandsteinen bzw. teilweise aus Beton entsprechend Statik in Verbindung mit einem gemäß Wärmeschutzberechnung definierten Wärmedämm-Verbundsystem.

Wand- und Deckenbelag

Die Wände und Decken in den Wohnräumen werden mit Raufasertapete belegt und mit Dispersionsfarbe in einem neutralen weißen oder altweißen Farbton deckend gestrichen.

Bodenbelag

Für einen weichen Kontrast sorgt der in den Wohn- und Schlafräumen, sowie im Abstellraum verlegte Fertigparkett (Materialpreis 45€/m² brutto). Mit einer Stärke von d = 12 mm in Eiche, in Schiffsbodenoptik verlegt inkl. der passend folierten Sockelleisten.

Fliesen

Für die Wand- und Bodenbeläge in Bad und WC werden hochwertige Fliesen verwendet (Materialpreis 40 €/m² brutto), bis zu einem Format von 60x30 cm.

Im Bad und WC wird die Wand 1,25 m, im Duschbereich 2,0 m hoch gefliest.

Fenster

Sie erhalten hochwertig dreifachverglaste Kunststofffenster (folienbeschichtet außen anthrazit/ innen weiß) von einem deutschen Markenhersteller. Die im Fensterprofil angeordneten Lippendichtungen haben den Vorteil, dass sie hohen Belastungen durch Schlagregen, Starkwind, Lärm und Kälte standhalten.

Zu Ihrer Sicherheit statten wir die ebenerdig erreichbaren Wohnraum-Fenster mit „Secure800“ aus und zusätzlich erhalten alle Fenster eine Pilzkopfverriegelung. Damit bieten wir Ihnen einen verbesserten Einbruchschutz. Die Fenster werden nach den Regeln der Technik eingebaut (winddichter und diffusionsoffener Wandanschluss). Das bedeutet für Sie: Energieeinsparung und Zugfreiheit.



(Beispielfoto Fliese)



(Beispielfoto Fenster)

Rollläden

Zur Verschattung der einzelnen Wohnräume werden Rollläden eingebaut. Die Rollladenkästen werden raumseitig geschlossen ausgeführt. Dies gewährleistet eine stärkere Dämmschicht als bei herkömmlichen Kästen.

Zur einfachen Bedienung werden die Kunststoff-Rollladenpanzer (Farbe grau) mit Gurtwicklern ausgestattet.

Die bodentiefen Fensterelemente an Balkonen und Terrassen erhalten elektrische Jalousien mit Taster neben dem jeweiligen Element.

Türen

Als Hauseingangstür wird eine formschöne Aluminiumhaustür mit Fünffachverriegelung eingesetzt.

Die Wohnungsabschlusstüren werden in Holz (weiß) ausgeführt und sind schallhemmend.

Hier sehen wir für Sie eine Komfortbreite von ca. 1,01 m (Rohbaumaß) vor.

Die Innentüren werden als „Dekora-Türen“ mit Röhrenspanstegen in der Farbe Weiß eingebaut. Dabei liegt die Drückergarnitur aus Edelstahl gut in der Hand.

Sanitär

Die Waschbecken und WCs sind wandhängend. Alle Bad und WC-Objekte des Fabrikats Geberit (Serie Renova Plan) sind in Farbe Weiß ausgeführt.

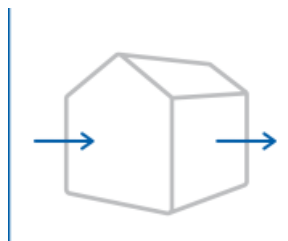
Die Armaturen Fabrikat Hans-Grohe (Serie Talis) sind Einhandmischer, bei Badewanne bzw. Dusche.

Die Duschen werden bodengleich als geflieste Duschen mit Bodeneinlauf ausgeführt. Der Duschplatz wird, sofern keine seitliche Wand vorhanden, mit einer Ganz-Glas Abtrennung (2,0 m Höhe) eingefasst, bestehend aus einem Glasseitenteil (ohne Türe).

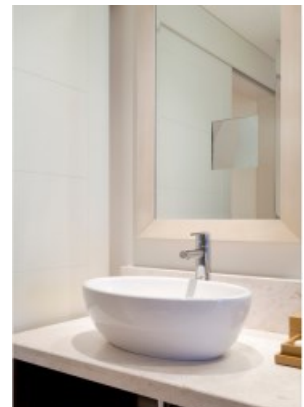
Wohnung 3, 5 und 6 erhalten eine frostsichere Außenwasserarmatur.



(Beispielfoto Rollläden)



(Beispielfoto Lüftung)



(Beispielfoto Sanitär)

Balkone / Terrassen

Die Terrassen und Balkone werden mit pflegeleichten Betonplatten (Farbe: betongrau) auf Splitt belegt.

Die Balkone erhalten ein Edelstahl-Metallgeländer mit satiniertem Glasfüllung und aufgesetztem Handlauf aus Edelstahl.

Heizung

Als Heizung werden zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen als außenaufgestellte Geräte eingesetzt. Dieses bewährte System.

Somit erhalten Sie einen regenerierten Energieträger, nämlich die Wirtschaftlichkeit der Wärmepumpe.

Die Fußbodenheizung mit Aufputzthermostaten wird in allen Wohnräumen (außer den Abstellräumen) eingebaut. Somit lässt sich jeder Raum individuell, nach Ihren Bedürfnissen regeln. Je Wohnung wird ein Verteilerkasten unterputz montiert.

Die Bäder erhalten zusätzlich einen elektrisch-beheizten weißen Handtuchheizkörper.

Für die Abrechnung des Wärme- und Energieverbrauchs sehen wir Installationsmöglichkeiten für Wärmemengenzähler (werden von der WEG gemietet) vor.

Lüftung

Es wird entsprechend den Erfordernissen in jeder Einheit ein wohnungszentrales Lüftungsgerät zur kontrollierten Be- und Entlüftung für den Feuchteschutz mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Vorteil für Sie: Das Gerät bringt frische Luft in die Wohnung und lässt als Schalldämmlüfter den Lärm weitgehend außen vor. Auf das Gerät können Sie bequem über das Bedienteil zugreifen. Farbe Weiß. Der Einbau erfolgt in die Außenwand oder in einer Abhangdecke/ Vorwandabkofferung einschließlich der notwendigen Wanddurchführungen und Verrohrungen.

Elastische Fugen

Gegen eindringende Feuchtigkeit werden verschiedenen Fugen mit der erforderlichen handwerklichen Sorgfalt elastisch erstellt. Diese verfügen jedoch nur über eine begrenzte Lebensdauer, daher sind diese Wartungsfugen wiederkehrend zu prüfen und ggf. zu ersetzen. Fugen die abreißen, beschreiben somit eine bauphysikalische Zwangsläufigkeit.

Mauerwerk und Innenputz

Die Innenwände der Wohnräume werden massiv hergestellt und mit einem Innenputz aus Gips tapezierfähig Q2 geglättet.

Die Wände zwischen den einzelnen Wohneinheiten werden entsprechend der Statik in Massivbauweise schallhemmend ausgeführt. Sonstige Innenwände werden lt. Planung in Mauerwerk oder GK-Ständerwand erstellt.

Kellerwände und Decken werden mit Dispersionsfarbe in hellem Farbton gestrichen - dabei können Poren nicht geschlossen werden.

Im Treppenhaus werden die Innenwände mit weißer oder altweißer Farbe deckend gestrichen.

Treppenhaus

Die Stahlbeton-Treppen GG - OG und die Treppenhausflure werden mit Fliesen nach Wahl des Architekten belegt. Ein geradläufiger Edelstahl-Handlauf wird an der Wand befestigt. Die Treppenläufe werden schallhemmend aufgelegt, Unterseiten werden, sofern erforderlich, gespachtelt und gestrichen.

Aufzugsanlage

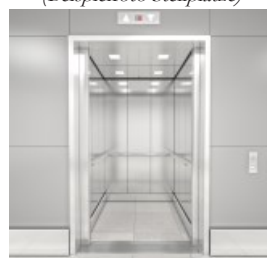
Es wird von der Tiefgarage bis zum Dachgeschoss (TG - DG) ein Aufzug (Fabrikat „Schindler“) mit einer Tragkraft



(Beispielfoto Stellplätze)



(Beispielfoto Dach)



(Beispielfoto Aufzug)



(Beispielfoto Dämmung)



(Beispielfoto Treppenhaus)



(Beispielfoto Balkone)

von 600 kg eingebaut. Die vier Haltestellen sind stufenlos erreichbar.

Ein guter Schallschutz wird durch den betonierten Aufzugsschacht erreicht.

Außenwand und Dämmung

Bei diesem Objekt legen wir besonderen Wert auf die Fassade mit einer ansprechenden Gestaltung. Dabei werden die hohen Anforderungen des GEG 2020 berücksichtigt und umgesetzt.

Das Wärmedämmverbundsystem (min. $d = 160$ mm) erhält einen ansprechenden Rauputz mit 2 mm Körnung.

Die Farbgestaltung wird ähnlich dem im Entwurf dargestellten Animationen ausgeführt. Dabei legt der Architekt die genaue Farbwahl fest.

Dach

Das Dach wird als flach geneigtes Satteldach ausgebildet. Die Dämmung wird entsprechend den Berechnungen des GEG 2020 zwischen Sparren verlegt. Die Dachindeckung erfolgt in Betonziegel, Fabrikat Braas, Farbe Schiefer. Die äußere Dachuntersicht wird mit einer N+F-Schalung, Farbe Lichtgrau, verkleidet.

Die Entwässerung erfolgt über vorgehängte Dachrinnen mit Fallrohren aus Titanzink. Die Dachterrasse erhält entsprechend der Wärmeschutzberechnung eine Dämmung unterhalb der Belagebene. Die Entwässerung der Terrassen und Flachdächer erfolgt über eine vorgehängte Rinne bzw. vorgehängte Einlaufkästen.

Stellplätze

Die Garagenplätze im UG sind mit einer Größe von $2,70 \times 5,0$ m großzügig angelegt.

Ebenso bieten auch die gepflasterten Stellplätze vor dem Haus mit einem Maß von ca. $5,00 \times 2,70$ m guten Komfort beim Ein- und Ausparken.

Für die Mülltonnen wird vor dem Haus eine separate Fläche eingefasst.



Außenanlage

Der Hauszugang und die Stellplätze werden aus Beton-Verbund- „Öko-Pflaster“ hergestellt. Die Außenanlage wird mit einzelnen Sträuchern bepflanzt bzw. als Rasenfläche angelegt. Um das Haus wird an den erforderlichen Stellen ein ca. 50 cm breiter Rieselstreifen als Spritzschutz an den Außenwänden angelegt. Die Fertigstellung der Begrünung kann bis zu vier Monate nach Hausübergabe erfolgen.

Reinigung

Wir nehmen für Sie eine Grundreinigung vor. Die Feinreinigung erfolgt durch den Käufer nach der Wohnungsübergabe.

Elektro

Die Elektroinstallation erfolgt nach den VDE-Vorschriften. Alle Flächenschalter und Steckdosen haben die Farbe weiß, Fabrikat Jung, Serie AS500. Die Rauchmelder werden auf Mietbasis durch die WEG geliefert und montiert.

Im Bereich der Haustür wird mit der Klingelanlage eine Video-Türsprechanlage eingebaut. Diese kann in der Wohnung bequem über eine Innensprechstelle mit Monitor bedient werden.

Allg. Beleuchtung:

Alle Beleuchtungskörper außerhalb der Wohnungen, wie z.B. im Treppenhaus, Balkon, den Funktionsräumen und Hauszugang sind im Preis enthalten (lt. Vorgabe Architekt). Die Treppenhausbeleuchtung wird über Bewegungsmelder geschaltet. Alle sonstigen Beleuchtungskörper sind vom Erwerber zu montieren.

Nachfolgend finden Sie die Raumausstattung für den Bereich Elektroinstallation.



(Beispielfoto Außenanlage)



(Beispielfoto Videotürsprechanlage)

Flur/ Diele (in der Wohnung):

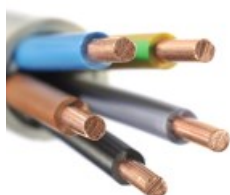
eine Wechselschaltung auf
eine Deckenbrennstelle
eine Steckdose unter Schalter
eine EDV-Dose mit Zuleitung vom MuV
ein Wohnungsunterverteiler (WuV)
ein Medienunterverteiler (MuV)
für TV und Telefon

Kochen:

eine Ausschaltung auf
eine Deckenbrennstelle
drei Doppelsteckdosen
eine Herdanschlussleitung
eine Spülmaschinensteckdose
eine Kühlschranksteckdose
eine Steckdose für Dunstabzug

Zimmer/ Schlafen:

zwei Ausschaltungen auf
eine Deckenbrennstelle
zwei Doppelsteckdosen
eine Steckdose unter Schalter
eine EDF-Dose mit Zuleitung vom MuV
ein TV-Dose mit Zuleitung vom MuV



(Beispielfoto Elektro)

Wohnen/ Essen:

eine Serienschaltung auf
zwei Deckenbrennstellen
fünf Doppelsteckdosen
eine Steckdose unter Schalter
ein EDV-Dose mit Zuleitung vom MuV
eine TV-Dose mit Zuleitung vom MuV

Bad/ Du-WC:

eine Wandbrennstelle
eine Kontrollschaltung auf
eine Deckenbrennstelle
zwei Steckdosen
Das Bad ist über einen Fehlerstromschutz-
schalter (FI) abgesichert.

Abstellraum/Ankleide DG:

eine Ausschaltung auf
eine Deckenbrennstelle
eine Steckdose unter Schalter

Keller:

eine Ausschaltung auf
eine Deckenbrennstelle
eine Steckdose unter Schalter
Die Montage erfolgt Aufputz.

Balkon/ Terrasse:

eine Außensteckdose
eine Brennstelle
Beides von innen geschaltet.



Hinweise

Zur Flächenberechnung: Alle dargestellten Flächen und Flächenberechnungen zur Wohnfläche wurden gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenberechnung - Wo FIV) vom 25. November 2003 (GgBl. I S. 2346) ermittelt. Balkone und Loggien sind mit 50 % der Grundfläche in die Wohnfläche eingeflossen. Verbindlich ist der jeweilige Angebotsplan und die detaillierte Bau- und Leistungsbeschreibung.

Abbildungen: Zeigen Modelldarstellungen sowie Sonderausstattungen und dienen nur der Visualisierung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Änderungen und Irrtum vorbehalten. Eine Prospekthaftung wird ausgeschlossen, etwaige Regressansprüche sind somit ebenso ausgeschlossen. Änderungen aufgrund technischer Erfordernisse, einer Weiterentwicklung o. ä. sowie aufgrund behördlicher Auflagen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Für die Umplanung des Bades in ein entgegen der Baugenehmigung barrierefreies Bad haftet ausschließlich der Käufer bei Abnahme für evtl. anfallende Rückbaumaßnahmen.

Für Sonderwünsche und Abänderungen werden in der Regel ein Aufschlag in Höhe von 35 % auf die üblichen Baukosten berechnet. Bei geringwertigen Sonderwünschen kann der Aufschlag höher liegen. Bei angefragten, aber nicht beauftragten Sonderleistungen müssen für Planung und Kostenermittlung ein Aufwand von 10 % der üblichen Baukosten der angefragten Sonderwünsche berechnet werden.

Die Fa. REINHARD behält sich vor, erforderliche Installationsleitungen in den Kellerräumen an Wänden und Decken zu verlegen. Aus Gründen der Statik und/oder der Installationen ist es möglich, dass Stützen, Träger, Unterzüge sowie Leitungsschächte bzw. Abmauerungen in den Bereichen der Wände und Decken erforderlich werden.

Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Punkte dieses Exposés ändern oder falsch sein, behalten andere Punkte ihre Gültigkeit und der Vertrag bleibt in den anderen Punkten bestehen.

seit 1898: Tradition. Erfolg. Zukunft

Über 125 Jahre Bauunternehmen Reinhard – das bedeutet über 125 Jahre Ehrlichkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Fleiß und Qualität.

1898 gründet der 23-jährige Maurermeister Georg Reinhard in Dossenheim bei Heidelberg ein Bauunternehmen. Sein Sohn Hermann eröffnet 1931 einen Zweigbetrieb in Zuzenhausen, dem späteren Hauptsitz.

1952 übernimmt Architekt Heinz als dritte Reinhard-Generation die Leitung. Er ist es, der die alteingesessene Firma mit unternehmerischer Umsicht zur heutigen Größe führt.

Seit den 80er Jahren wurde das Unternehmen von seinen beiden Söhnen Hans-Joachim und Georg geleitet. Und die fünfte Generation, in Person von Bastian Reinhard, ist bereits als Geschäftsführer nachgerückt.

Die Firma beschäftigt heute ca. 50 Mitarbeiter – ausnahmslos gut ausgebildete Fachkräfte – und ca. 30 alteingesessene Partnerfirmen, mit deren Hilfe die Hermann Reinhard GmbH & Co.KG die hohe Qualität ihrer Produkte garantieren kann.



N-O-ANSICHT



Tel.: 06226 / 55 2 – 29

E-Mail: info@reinhard-bau.de

www.reinhard-bau.de/wohnungsbau

Stand: Februar 2026

Hermann REINHARD GmbH & Co.KG
Im Rohrbusch 4
74939 Zuzenhausen
Tel.: 06226 / 55 2 - 0
E-Mail: info@reinhard-bau.de
www.reinhard-bau.de